

Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen – KdöR  
Postfach 31 67, 30031 Hannover

Bundesminister für Gesundheit  
Herrn Jens Spahn  
Friedrichstraße 108  
10117 Berlin

nachrichtlich:  
Nds. Bundes- und Landtagsabgeordneten

**Vorstand**

Berliner Allee 22, 30175 Hannover

Unser Zeichen: VD-ki

Kontakt: Vorstand

Telefon:

Telefax:

E-Mail: [vorstand@kvn.de](mailto:vorstand@kvn.de)

Datum: 11.02.2021

## Offener Brief der ärztlichen Berufsverbände und Psychotherapeuten Niedersachsen

Sehr geehrter Herr Bundesminister Spahn,

als die erste Coronawelle im Frühjahr 2020 über Deutschland rollte und den ersten „Lockdown“ in der Gesellschaft forderte, hat der Gesetzgeber auf Ihre Initiative sehr früh in dem ersten Infektionsschutzgesetz für die VertragsärztInnen und PsychotherapeutInnen einen Rettungsschirm aufgespannt. Dieser ermöglichte den Kassenärztlichen Vereinigungen mit den regionalen Krankenkassen konkrete Hilfspakete für die Praxen zu schnüren.

Für diese rechtliche Vorgabe mit Gültigkeit für das gesamte Jahr 2020 sind wir Ihnen sehr dankbar. Wir konnten in Niedersachsen auf der Basis der gesetzlich bestimmten Voraussetzungen (Fallzahlrückgang und mindestens 10 Prozent Honorarrückgang im Vergleich zum Vorjahresquartal) allen Vertragsarzt- und Psychotherapeutenpraxen in 2020 eine Honorarsicherheit von 85% des Vorjahres garantieren und somit ihre Existenz sichern.

Wir haben Ende 2020 auf Zusicherungen Ihres Hauses für die Fortsetzung eines entsprechenden Rettungsschirms auch in diesem Jahr vertraut. Nach Bekanntwerden des Entwurfs eines Artikel 5 zur Änderung des Fünften Buches Sozialgesetzbuch zu §87b Abs. 2a im Epi-Lage-Fortgeltungsgesetz vom 01.02.2021 aus Ihrem Haus sind wir allerdings bitter enttäuscht.

Im Gegensatz zum Rettungsschirm von 2020 sehen Sie für dieses Jahr keine Stützung der extra-budgetären Leistungen (EGV) durch die Krankenkassen mehr vor. Sie wollen lediglich ermöglichen, dass die KVen aus der Morbiditätsbedingten Gesamtvergütung (MGV) Stützung auch für ausgefallene EGV-Vergütungen in ihren regionalen Honorarverteilungsmaßstäben (HVM) vornehmen.

In der Regel wird seit Jahren die MGV vollständig ausgeschüttet. Sie reicht im Übrigen bei weitem nicht, alle Leistungen zu den EBM-Sätzen zu vergüten. Es bleibt also kaum bis gar keine Geldreserve für eine Umverteilung übrig. Bei aller solidarischen Stützungsbereitschaft innerhalb der Vertragsärzteschaft sowohl innerhalb einer Fachgruppe als auch darüber hinaus im jeweiligen Versorgungsbereich (fachärztlich versus hausärztlich) steht schlicht nicht genügend Geld im KV-System zur Verfügung!

Es wird folglich zu einer extremen Schieflage in der Honorierung ärztlicher/psychotherapeutischer Leistungen kommen. Diejenigen Fachgruppen, deren Honorar sich zum überwiegenden Teil aus der MGV speist, werden Honorareinbußen durch pandemiebedingte Fallzahlrückgänge haben.


Diejenigen Fachgruppen, deren Honorar zum überwiegenden Teil aus EGV-Einnahmen generiert wird, werden hingegen existenzbedrohliche Umsatzeinbußen haben, die sich nicht durch innerärztliche Umverteilung (MGV stützt EGV) kompensieren lassen. Letzteres gilt in besonderem Maße für operativ tätige Fachgruppen und allen voran für die Psychotherapeuten.

Wenn es nicht zu einer finanziellen Stützung der ausbleibenden EGV durch die Krankenkassen analog zum Rettungsschirm 2020 kommt, werden ganze ärztliche Fachgruppen und Psychotherapeuten zu Maßnahmen wie Personalentlassung und Minderung ihres Leistungsangebotes gezwungen. Dadurch wird es zu Versorgungsengpässen und -notständen kommen, die wir uns alle in Pandemiezeiten nicht leisten können, oder soll der Schutzwall der niedergelassenen Ärzteschaft etwa brechen?!

Im Namen von rund fünfzehntausend Vertragsarzt- und Psychotherapeutenpraxen in Niedersachsen fordern wir Sie auf:

**Behandeln Sie uns genauso wie unsere KollegInnen und ihre MitarbeiterInnen in den Krankenhäusern.** Für letztere haben Sie erst in diesen Tagen zusätzliche 450 Millionen Euro versprochen. Bedenken Sie bitte auch, dass im ambulanten System 19 von 20 COVID-Patienten versorgt werden. **Die Wertschätzung, die der stationäre Teil unseres Gesundheitssystems durch finanzielle Extrazuwendung erfährt, erwarten wir auch für das ambulante System.**

Mit freundlichen Grüßen



Mark Barjenbruch  
Vorstandsvorsitzender



Dr. Jörg Berling  
stv. Vorstandsvorsitzender

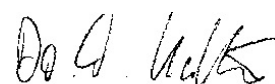
**Freie Ärzteschaft**



Dr. Axel Brunngraber  
Stellv. Vorsitzender



gez. Dr. Rama Eghbal  
Vorsitzender LV Niedersachsen

Dr. Tilman Kaethner  
Vorsitzender, LV Niedersachsen




Felicitas Michaelis  
Landesvorsitzende



  
Vorsitzender, LV Niedersachsen



Berufsverband der Pneumologen,  
Schlaf- und Beatmungsmediziner  
in Niedersachsen-Bremen e.V.

Niedersachsen und Bremen



Dr. Henning Geldmacher  
1. Vorsitzender



ärztergenossenschaft Niedersachsen-Bremen



Dr. Tilo Brunnée  
Vorstandsvorsitzender

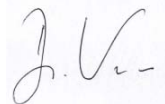


BNK  
Bundesverband  
Niedergelassener  
Kardiologen

gez. Dr. med. Stephan Brune  
Regionalvorstand Niedersachsen



Berufsverband Niedergelassener  
Gastroenterologen Deutschlands e.V.



Dr. Andreas Klose  
Landesvorsitzender



BVF Berufsverband  
der Frauenärzte



Dr. Christian Albring  
Vorsitzender LV Niedersachsen

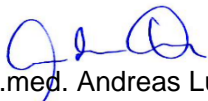


BvDU  
Berufsverband der  
Deutschen Urologen e.V.

gez. Dr. Bernd König  
1. Vorsitzender, LV Niedersachsen



Verband der  
niedergelassenen  
Diabetologen  
Niedersachsens e.V.

  
Dr. med. Andreas Lueg  
1. Vorsitzender



bkipp  
Berufsverband für Kinder- und Jugendpsychiatrie,  
Psychosomatik und Psychotherapie in Deutschland e.V.

  
Dr. med. Gabriele Frei



BERUFSVERBAND  
DEUTSCHER NUKLEARMEDIZINER E.V.

Dr. Andreas Wolter  
Vorsitzender LV Niedersachsen



Rheumatologikum® Hannover  
Rathenastr. 13/14 (Kröpckeassage) - 30159 Hannover  
Telefon (05 11) 30 15 40 - Telefax (05 11) 30 15 445  
www.rheumatologikum.de

Dr. med. H.G. Pott  
FA für Innere Medizin/Rheumatologie  
Physikalische und Rehabilitative Medizin  
Sportmedizin

Dr. med. N. Putschky  
FA f. Innere Medizin/Rheumatologie

Dr. med. S. Piese  
FÄ f. Physikalische u. Rehabilitative  
Ernährungsmedizin

Dr. med. K. Rosenthal  
FÄ f. Innere Medizin/Rheumatologie



Mit freundlichen Grüßen

H. Lorenzen Dr. med. E. Ites S. U. Sylvester J. Gläsker Dr. med. E. Rehkopf

Neurologie Osnabrück



DGPT e.V. Landesverband Niedersachsen - www.dgpt.de  
c/o Dr. med. Thomas Grütering - Theaterstraße 16 - 37073 Göttingen

Dr. med. Thomas Grütering

MEDIZINISCHES VERSÖRGUNGSZENTRUM  
für KLINIK UND PRAXIS (Gemeinschaft)  
TIMMERMANN & PARTNER



Berufsverband  
der Augenärzte  
Deutschlands e.V.

Klarheit schaffen!  
Ihre Augenärzte.

Dr. Gerrit Fahl  
Landesvorsitzender Niedersachsen



Dr. med. Peter Kalbe  
Vizepräsident



Dr. med. Andrea Mann-Rentz



PD Dr. Ludwig Caspary  
Berufsverband der Angiologen Deutschland



Dr. med. Matthias Berndt  
Vorsitzender



Dr. med. Carsten Giesecking  
Vorsitzender



Dr. med. Thomas Schmidt  
Vorsitzender



Dr. Wolfgang Böker  
Vorsitzender, LV Niedersachsen



Prof. Dr. Anke Lesinski-Schiedat  
Landesvorsitzende



Dr. med. Hans-Jürgen Hentschel  
Vorsitzender